

Maria Traut
Perthesweg 27
20535 Hamburg
Tel: 040 / 21 48 74
Fax: 040 / 325 948 59
info@mariaTraut.de



Meine Aus- und Weiterbildung

- Erzieherin
 - Heilpädagogin
 - Sozialtherapeutin
 - Trauerbegleiterin (ITA e.V.)
- Fortbildungen mit Schwerpunkten u.a. in
- Sterbebegleitung
 - Kinder begegnen dem Tod
 - Heilen durch Malen
 - Psychodrama-Assistentin
 - Sozial-Emotionales Lernen mit Kindern und Jugendlichen

Meine Berufserfahrung

- Begleitung trauernder Kinder und Erwachsener (u.a. bei Verwaiste Eltern u. Geschwister Hamburg e.V., HerzLicht - Hospiz-Gruppe Stade e.V.)
- Fortbildungen und Elternabende zum Thema „Kinder begegnen dem Tod“
- (Heil)pädagogische und Leitungstätigkeit in (integrativen) Kindertagesstätten
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Heilpädagogische Leitung einer Frühförderstelle der Lebenshilfe
- Beratung am Kinder- und Jugendtelefon

Trauerbegleitung für Kinder und Erwachsene

Lange saßen sie dort und hatten es schwer,
doch sie hatten es gemeinsam schwer,
und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.

Astrid Lindgren

Kinder und Erwachsene erleben nach dem Tod eines/r geliebten Angehörigen häufig, dass im Kita-, Schul-, Berufs- und Familienalltag wenig Raum für die tiefen Gefühle der Trauer bleibt. Viel zu schnell muss zum „normalen“ Geschehen zurückgekehrt werden, obwohl nichts mehr so „normal“ ist wie vor dem Tod.

Um der Trauer im geschützten Rahmen Ausdruck geben zu können, um gesehen und gehört zu werden auf dem achtsamen Weg, sich im Leben neu zurecht zu finden, biete ich

- Einzelbegleitung
- Trauerbegleitung in der Familie
- Begleitung in kleinen Trauergruppen

nach

- PartnerInverlust
- Elternverlust
- Kinderverlust
- Geschwisterverlust



**FORTBILDUNGEN
„KINDER BEGEGNEN
DEM TOD“**

**TRAUERBEGLEITUNG
FÜR
KINDER UND ERWACHSENE**

Maria Traut

Kinder begegnen dem Tod



„Wie lange dauert Totsein?“

„Kommt Oma bald wieder?“

„Muss Mama jetzt auch sterben?“

„Ist es dunkel im Himmel oder hell?“

Die Tabuisierung der Themen Sterben, Tod und Trauer ist in unserer Gesellschaft nach wie vor sehr groß.

ErzieherInnen und LehrerInnen werden meist plötzlich und unvorbereitet mit der Trauer und den damit verbundenen Fragen und Bedürfnissen der Kinder konfrontiert.

Sei es der Tod der Großmutter nach langer Krankheit, der plötzliche Tod eines Elternteils oder Geschwisters, der schmerzliche Abschied von einem langjährigen Haustier oder der Tod des Freundes aus der eigenen Kitagruppe, bzw. Schulklasse – immer sind Erziehende in all ihrer Fachlichkeit, Empathie und vertrauten Zugewandtheit gefordert und oftmals überfordert.

Gemeinsam mit den Kindern können wir (wieder) lernen, Verlust und Abschied anzunehmen, Trauer als normale Reaktion auf ein unnormales Ereignis zuzulassen und damit Platz für Neues zu schaffen.

Mein Angebot in Ihrer Einrichtung

Vorträge und Fortbildungen

Folgende Inhalte biete ich an:

- Reflektion der eigenen Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer
- Kinder trauern anders
- Das trauernde Kind in der Kitagruppe/Schulklasse
- Praktische Anregungen (Malen, Gestalten, Arbeiten mit Symbolen ...)
- Rituale in der Begleitung trauernder Kinder
- Erweiterung der Fachkompetenz im Umgang mit dem trauernden Kind
- Anleitung zur Elternarbeit
- Hinführung zu Literatur und Medien

Projektbegleitung

Um Abschied, Tod und Sterben in die pädagogische Arbeit mit Kindern zu integrieren, muss man nicht auf eine konkrete Situation warten.

Ich unterstütze Sie bei der Planung und Durchführung Ihres Projekts, mit dem Sie den Kindern das Leben und das Sterben als Ganzes erfahrbar machen wollen.

Begleitung und Beratung in konkreten Verlustsituationen

Nach einem konkreten Todesfall oder durch die lebensbedrohliche Erkrankung eines Kindes oder eines nahestehenden Menschen sind Sie in Ihrer Einrichtung mit dem Thema Tod und Sterben konfrontiert.

Ich begleite Sie bei

- Ihrer eigenen Trauer
- Gestaltung von Ritualen und Gedenkfeiern
- Gesprächen und Aktivitäten mit den Kindern
- Kontaktaufnahme mit der Familie
- Friedhofsbesuchen



Elternabende

Im Rahmen Ihres Projekts oder aufgrund eines konkreten Todesfalls biete ich Elternabende zum Thema „Kinder begegnen dem Tod“ in Ihrer Einrichtung an.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.:

- Informationen über das kindliche Verständnis von Tod und Sterben
- Sensibilisierung für die Trauer der Kinder
- Stärkung der Elternkompetenz in dieser schwierigen Situation